

# KÖLNER TANZ & THEATER PREISE

## Laudatio Kölner Tanztheaterpreis 2024

**HELL. Creative Production, PÖA & Vermittlung: Stückliesel. Choreografie, künstlerische Leitung und Tanz: Ursina Tossi. In der TanzFaktor**

*von Tessa Temme*

HELL ist der Titel des Tanztheaterstücks von Ursina Tossi & Excessive Showing, gezeigt in der Tanzfaktor im Dezember 2023. Das Stück ist koproduziert durch Kampnagel (Hamburg) und die Tanzfaktor (Köln).

Als Zuschauer\*in muss man nicht im Theaterseminar diskutieren, um zu eruieren, um was es wohl gehen könnte unter diesem Namen: Das Publikum wird durch Hölle geführt, mitunter ohne Rücksicht auf Verluste. Irgendwie gut daran ist, dass sich die Zuschauer\*innen den intensiven bis pompösen Sinneserfahrungen hingeben können, wenn sie es denn aushalten – ein langes Sinnieren und kognitives Rätsellösen um dem Geschehen folgen und etwas abgewinnen zu können ist nicht vonnöten – tänzerische Popkultur eben. Dennoch bedeutet das nicht, dass der tanztheatrale Plot platt entwickelt wird, selbst beschrieben ist das Stück wie folgt: *„Wenn die Hölle Teil einer menschengemachten Maschine wäre, die den Kapitalismus in Gang hält, die Dualismen reproduziert, kolonisiert, zerstört und nicht aufhört zu wachsen, dann... Wenn sie den Wunsch nach einem früheren Zustand provoziert, zum faschistischen Ruf nach Autorität werden lässt und nach der Wiederkehr des immer Gleichen, die Welt in einen Ort verwandelt, an dem weder leben noch sterben möglich ist, dann...“*

Dass das Publikum dem Stück zusätzlichen Tiefgang abnehmen kann, liegt auch an der Qualität des Ensembles: Die Performer\*innen sind ziemlich nah dran an den Zuschauenden, die Bewegungssprache ist genauso direkt wie der Titel, mitunter auch drastisch – dennoch ganz eigen und fein, meist bereinigt von Plattitüden oder tanztechnischem Gemache. Zum direkten Mittendrin gehört auch die thematisch und atmosphärisch gelungene Bühnenkonstruktion: Ein Pole-Dance Stange fungiert als Quasi-Fahrstuhl in die Etagen der Hölle – das wird tänzerisch gut genutzt.

Ebenso eigen ist die Inszenierungsform: HELL ist eine Komposition aus zeitgenössischem Tanz, integrierter, Audiodeskription und Deutscher Gebärdensprache. Dabei wird das Bühnengeschehen nicht einfach formal

## Kölner Tanz- und Theaterpreise

Veranstalter: SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn | Im Mediapark 7 | D-50670 Köln

Kommunikation: Tel.: (0221) 888 95 105 | E-Mail: [pr@sk.kultur.de](mailto:pr@sk.kultur.de) | [www.sk-kultur.de](http://www.sk-kultur.de)



barrierefrei beschrieben, sondern fügt dem tänzerischen Geschehen eine zusätzliche künstlerische Ebene zu. Die Choreografin implementiert seit 2019 Praktiken der Barrierefreiheit, um die Interessen und Wahrnehmungsspektren des Publikums mit und ohne Beeinträchtigungen oder Benachteiligungen zu verbinden und zu erweitern.

Tossi ist direkt und weniger leise als laut: sie schafft es sich mit dem aus der Ankündigung Erwartetem auseinanderzusetzen und trotzdem eigen, anregend und überraschend zu sein.